

SUN-Pat*innen

Die Mieter*innen in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft (WPG) nach dem SUN-Konzept haben keine An- und Zugehörigen, die sich regelmäßig und verbindlich um ihre persönlichen Bedarfe kümmern. Zwar sorgen ihre rechtlichen Betreuer für ihre Angelegenheiten und vertreten ihre Interessen, aber in der Alltagsgestaltung erhalten sie keine unabhängige Unterstützung.

Das Team eines Pflegedienstes sorgt rund um die Uhr für Pflege, Alltag und Haushalt, und eine WG-Verwaltung kümmert sich um organisatorische Dinge der Gemeinschaft. Aber es braucht auch zusätzlich eine alltagsnahe und achtsame Unterstützung und vor allem unabhängige Begleitung der Mieter*innen.

Diese soziale Aufgabe erfüllen ehrenamtliche Helfer, die sogenannten SUN-Paten und -Patinnen.

Sie handeln als Team, stimmen sich miteinander ab, sie teilen sich nicht nur die Besuche, sondern sie unterstützen und motivieren sich gegenseitig. Dabei behalten sie einerseits die Bedarfe jedes einzelnen Mieters im Auge und achten andererseits auf die WG als soziale Gemeinschaft.

Zusätzlich halten sie regelmäßigen Kontakt mit der Betreuergruppe.

Diese Tätigkeit eignet sich besonders für Freiwillige, die sich einerseits gerne sozial engagieren, spielen, quatschen, spazieren gehen, aber auch mal zum Arzt begleiten oder Pfannkuchen backen.

Aber es ist andererseits auch eine Aufgabe für verantwortungsvolle Ehrenamtliche, die sich als handelnde Gemeinschaft verstehen wollen, mit allen Beteiligten zusammen – für eine positive Gestaltung dieser innovativen Wohn-Pflege-Form für die betroffenen Menschen ohne Angehörige.

Kurzgefasst:

Wo?	Unterstützung der Mieter*innen in einer SUN-Wohn-Pflege-Gemeinschaft (WPG) Die Betroffenen haben Demenz und <u>keine</u> Angehörigen
Was ist zu tun?	Soziales Alltagsleben in der WPG mitgestalten und für die Menschen da sein: besuchen, quatschen, spielen, lachen, trösten, Ausflüge, Arztbegleitung ...
Als Team handeln	Als Team gemeinsam im Austausch bleiben, die Aufgaben mit einander abstimmen "Ein Auge auf die WPG haben", und darüber mit den Betreuern und den Dienstleistern sprechen
Dauer	möglichst langfristig

Anforderungen

Eigenschaften & Fähigkeiten	verantwortungsbewusst, zuverlässig teamfähig, konstruktiv kontaktfreudig, einfühlsam gerne mit Stadtteilbezug (St.Georg), damit der Weg nicht so weit ist
Interesse	an der Unterstützung hilfebedürftiger Menschen für selbstorganisierte Wohn-Pflege-Gemeinschaften und am Aufbau einer selbsttragenden Teamarbeit
Zeitaufwand	ca. 1-4 Stunden pro Woche, je nach Möglichkeiten zuzüglich ca. 2 Stunden im Monat für Treffen
Gewünschtes Alter	lebenserfahren

Unterstützung

Einarbeitung	als Teil einer engen Teamarbeit
Fortbildung	durch die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.
Vertrauenspersonen	- Alzheimer Gesellschaft außerdem vor Ort: WG-Verwalter und Teamleitung vom Pflegedienst
Aufwandsentschädigung	gemäß den Regelungen für Ehrenamtliche der Alzheimer Gesellschaft

<p>Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. Anna Hassel Tel. 040 - 88 14 177 0 info@alzheimer-hamburg.de</p>	<p>SUN Wohn-Pflege-Gemeinschaft Bastian Brüninghaus Tel. 040 - 238 422 63 info@sun-wpg.de</p>
---	---

Weiterführende Infos unter www.sun-wpg.de